

Es geht weiter – aber wohin?

Eigentlich stand der Weg schon fest: Der Gemeinderat hatte vor der Sommerpause mit großer Mehrheit den Antrag der Freien Wähler begrüßt, wonach eine Bürgerversammlung zur Entwicklung eines Zukunftskonzepts stattfinden sollte. Repräsentanten aus Gemeinden mit bereits erfolgreich durchgeführten Konzepten sollten gehört werden, damit **Gemeinderat und Bürger** sich **gemeinsam** für eine geeignete und angemessene Vorgehensweise entscheiden können. Wir hatten dem Bürgermeister daraufhin hochkarätige Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen unserer Zugehörigkeit zum landesweiten Netzwerk „Allianz für Beteiligung“ aufgezeigt und unsere Mitwirkung angeboten. Mit der Ablehnung dieses Antrags im Gemeinderat am 25.09. wurde dieser Weg unverhofft verlassen. Was war geschehen? Unerklärlicherweise **im nichtöffentlichen Teil** der Sitzung hatte offenbar der Wirtschaftsbeirat sein schon **fertiges Konzept** für Leitlinien zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung vorgestellt. Näheres dazu wird voraussichtlich beim Erscheinen dieses Amtsblatts auf der Homepage der Gemeinde nachzulesen sein. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung, wonach dieses Konzept auch auf andere Themenfelder zu übertragen sei.

Als Folge dieses Beschlusses steht bereits jetzt fest: das Pferd soll nun doch wieder von hinten aufgezäumt werden! Ohne gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Einvernehmen über ein geeignetes und allseits akzeptiertes Vorgehen erzielt zu haben wurde ein unkoordinierter Prozess in Gang gesetzt. Gleichzeitig wurde damit bis auf weiteres auch die stets zugesagte **neutrale Moderation aufgegeben** - und damit das umso notwendiger professionelle Kommunikations- und Konfliktmanagement.

Alle Verantwortlichen werden nun eindeutig beweisen müssen, ob sie damit Anspruch und Wirklichkeit tatsächlich in Übereinstimmung bringen können und ob sie dies überhaupt ernsthaft wollen.

Viele weitere Informationen und Links finden Sie unter **www.unserwaldbronn.de**

Wolfgang Ehrle
Gert Wicke